

Bekanntgabe

an den

Schulausschuss

Sachstandsbericht zum Umgang mit dem Corona-Virus an Helmstedter Grundschulen

Die städtischen Grundschulen waren und sind immer noch massiv von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Zum Umgang mit dem Corona-Virus an Helmstedter Grundschulen – *insbesondere auch im Lichte der speziellen (Hygiene)Regelungen des MK* – berichten die Grundschulen wie folgt¹:

Grundschule Friedrichstraße:

Der Rahmen-Hygieneplan der Niedersächsischen Landesschulbehörde wird vollständig umgesetzt. Regelungen der Schule entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Das veränderte Ganztagsangebot ohne Kooperationspartner finden Sie ebenfalls im Anhang. Die Notbetreuung wird derzeit von 8 Kindern in Anspruch genommen.

Pädagogische Situation:

- Die Hygieneregeln werden eingehalten. Es ist jedoch notwendig, ständig daran zu erinnern. Zudem binden sie viel Unterrichtszeit, insbesondere das Händewaschen.*
- Die Einschränkungen im Ganztagsbereich sind für die Eltern verständlich.*
- Die verbindlichen Gespräche mit den Eltern zum Lernen zu Hause werden bis Ende November geführt und dokumentiert werden. Die Lehrkräfte der Eingangsstufen bieten wöchentlich eine Sprechzeit an und werden dabei nach und nach die Reflektion vornehmen. Die Klassenstufen 3 und 4 werden die Gespräche in Form eines Elternsprechtages persönlich/digital durchführen.*

¹ Der teilweise Fettdruck entspricht den Hervorhebungen der Schulen in ihrer Stellungnahme.

- Die Auswirkungen auf die Lernstände scheinen sehr unterschiedlich zu sein und können erst nach den Gesprächen abschließend beurteilt werden.

Grundschule Lessingstraße:

An der GS Lessingstraße wird der Rahmenhygieneplan des Landes umgesetzt:

- Die Kohorten entsprechen den Jahrgängen
- Ein- und Ausgänge werden getrennt genutzt
- Die ersten Pausen liegen versetzt: Kl. 1 und 2 frühstücken zuerst, Klassen 3 und 4 machen zuerst Hofpause. Dann wird gewechselt. Der Schulhof wird in Zonen eingeteilt, die den Kohorten zugeordnet werden. Die zweiten Pausen haben alle gleichzeitig. Da die Zonen nicht ausreichen, wird mit Kohorte 2 der kleine städtische Spielplatz vor der Schule genutzt.
- > **Neuregelung der Pausenordnung ist nach den Herbstferien aufgrund der Wetterlage dringend nötig!**
- Keine Eltern auf dem Schulgelände bzw. im Gebäude, nur mit Termin und Zutrittsnachweis
- Maskenpflicht in Fluren, WC-Anlagen, Gemeinschaftsräumen
- Wartezonen vor den Toiletten / Einzelnutzung des gesamten Toilettenraumes
- > **Problem: nur 2 statt der gewohnten 9 Mädchen-WCs nutzbar!**
- Z.Z. keine Mittagessenausgabe
- Besondere Regelungen im Umgang mit kranken Kindern
- Verstärktes Händewaschen
- > **Problem: 60 Minuten Unterrichtsverlust pro Klasse pro Tag!**
- Tägliches Lüften vor Unterrichtsbeginn und mehrfach im Unterricht
- > **im Winter eine extreme Belastung und Gesundheitsgefährdung durch Durchzug bei Kälte** (große Klassenstärke, Kinder sitzen direkt am offenen Fenster)
- Verstärkte Elterninformation über die Sdwi-App als Vorbereitung auf die nächste mögliche Schulschließung
- **Schulbusverkehr zusammen mit GS Pestalozzistr.** Nach Rücksprache mit dem Busunternehmer achtet dieser darauf, die Kinder zu trennen.
- Wegeleitsystem vorhanden

Corona-Kompensation:

- Gespräche zur psychosozialen Belastung mit den Kindern sind gelaufen
- Termine für verpflichtende Beratungsgespräche mit Kindern und Erziehungsberechtigten wurden vergeben
- Leistungsstände wurden ermittelt und die Fachkonferenz trägt Ergebnisse und Konsequenzen zusammen
- Schulelternrat und Schulvorstand sind einbezogen und digital in Kontakt miteinander.

Grundschule St. Ludgeri:

Der Rahmenhygieneplan des Landes wird umgesetzt.
In der GS St. Ludgeri gelten folgende Maßnahmen:

- *Getrennte Ein- und Ausgänge für die Klassen 1/2 und 3/4 (2. Fluchtweg, nach Absprache mit der Feuerwehr Helmstedt)*
- *Schule mit Hilfe aufgemalter Punkte in „Zonen“ (Klassen) eingeteilt*
- *Wegeleitsystem*
- *2 Kohorten (Kohorte 1 : Schuljahrgang 1 und 2; Kohorte 2: Schuljahrgang 3 und 4)*
- *Getrennte Pausenzeiten für die jeweilige Kohorte*
- *Keine Eltern auf dem Schulgelände bzw. im Gebäude (nur mit Termin und Zutrittsnachweis)*
- *Maskenpflicht auf dem Schulhof, in den Fluren, WC-Anlagen und während des Unterrichts bei Partner- und Gruppenarbeiten)*
- *Häufiges Händewaschen*
- *Intensives Lüften*
- *Wartezonen vor den Toiletten / Einzelnutzung des gesamten Toilettenraumes*

Veränderte Ganztagsplanung:

- *zeitlicher Umfang bis 16.00 Uhr ist geblieben*
- *Möglichkeit der Eltern, das Kind nach dem Mittagessen abzuholen (weniger Kinder bei der individuellen Lernzeit und in den Angeboten)*
- *Angebote können nur jeweils von einer Kohorte genutzt werden*

Grundschule Pestalozzistraße (Stammschule) und Grundschulaußenstelle Emerstedt:

Wir halten uns an die Vorgaben des Kultusministeriums und die allgemeinen Corona-Bestimmungen.

- *Separater Eingang für unterschiedliche Kohorten*
- *Regelmäßiges Händewaschen (z.B. nach Betreten des Klassenraumes)*
- *Tragen von Masken in den Bereichen, wo sich die Kohorten mischen könnten (zum Beispiel im Flur)*
- *Geteilter Schulhof nach Kohorten*
- *Toilettennutzung (Beschränkte Anzahl von Kinder gleichzeitig)*
- *Betretten der Schule (für nicht regelmäßiges Personal) nur nach vorheriger Terminabsprache*
- *Eintragung ins Besucherverzeichnis (Datenerfassung)*
- *Kohorten getrenntes Mittagessen (gestaffelte Zeiten)*
- *Nötiger Gebrauch von Desinfektionsmitteln*

Grundschule Offleben:

Unterrichtszeiten/Ganztagsbereich:

Grundsätzlich haben wir von Montag - Donnerstag unsere normalen Unterrichts- bzw. AG-Zeiten bis 15.30 Uhr.

Die einzelnen Kohorten nutzen unterschiedliche Eingänge und werden morgens von den Kolleg/innen auf dem Schulhof abgeholt.

Der Mittwoch und Donnerstag (die teilgebundenen Tage) laufen wie gewohnt, da hier die Lerngruppen im Klassenverband bis 15.30 Uhr Unterricht haben.

Am Montag und Dienstag (offene Tage) haben wir aufgrund der Kohortenregelung eine Trennung der Lerngruppen vorgenommen, so dass die Kinder momentan keine Arbeitsgemeinschaften wählen können. Wir haben uns entschieden, die AGs 14-tägig zu wechseln - d.h. eine Woche hat eine Kohorte z.B. Bücherei/Lese-AG, die andere Kohorte hat dann „Natur-AG“, eine Woche später tauschen die Kohorten dann die AG usw.

Das Mittagessen findet auch in den einzelnen Lerngruppen statt.

Die Pausen verbringen die einzelnen Kohorten in getrennten Bereichen unseres Schulhofs.

Hygiene:

Stündliche Lüftung (eine komplette Öffnung der Fenster ist möglich), Händewaschen vor Schulbeginn, nach den Pausen, vor dem Essen, Desinfektionsmittel (falls benötigt) ist vorhanden (in Lehrerhand).

Mundschutzpflicht im Gebäude (nicht in den Klassen, nicht auf dem Schulhof). Eltern/Besucher o.ä. dürfen das Gelände und das Gebäude nur mit Anmeldung betreten, der Besuch wird schriftlich dokumentiert.

Ein Hygieneplan wurde an alle Eltern ausgegeben.

Durch das häufige Händewaschen werden allerdings Seife und auch Handtücher knapp! Weiter gibt es momentan keine Probleme in diesem Bereich.

Was uns Sorgen macht:

Solange das Wetter gut ist, funktionieren die Pausen gut - wenn es regnet oder sehr kalt wird, haben wir hier aber generell (auch ohne Corona) ein Problem, da wir für die Ganztags-Pause von 12.50 Uhr bis 14.00 Uhr mit (mittwochs und donnerstags) momentan 61 Kindern nur einen Pausenraum (Klassenraumgröße) und einen Flur zur Verfügung haben. Unter Coronabedingungen müssen wir bei Regen o.ä. die Klassenräume der Kinder mit nutzen, um eine Trennung der Kohorten zu ermöglichen. Dies bedeutet dann für jeweils die Hälfte der Kinder eine große Einschränkung, da in den Klassenräumen natürlich wesentlich weniger Bewegung als notwendig stattfinden kann! Ein momentan nicht genutzter Raum im Keller (Klassenraumgröße, momentan ohne Fußboden und Strom) könnte ggf. für solche „Regenpausen“ als zusätzlicher Notfall- Bewegungsraum wenigstens für einige Kinder hergerichtet werden (Gespräche laufen).

Pädagogische Situation:

Die Schülerinnen und Schüler sind grundsätzlich gut aus den Ferien wieder in der Schule angekommen. Es haben sich alle gut an die **Kohortenregelung und auch an die Hygieneregeln** gewöhnt, wobei es immer wieder auch nötig ist, einzelne Kinder daran zu erinnern. Grundsätzlich gibt es aber eine hohe Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen bei Eltern und Kindern. Die Einschränkungen im Ganztagsbereich sind eher gering, so dass auch hier die Rückmeldung aus der Eltern- und Schülerschaft positiv ist. Viele Kinder haben uns zurückgemeldet, dass sie wieder gerne zur Schule gehen und die Zeit zuhause zu lang war!

Es gibt einige wenige Kinder, die aufgrund der langen Unterrichtspause bzw. des Homeschoolings nicht alle erwarteten **Kompetenzen** des letzten Schuljahres er-

reichen konnten. Hier sind wir aber in engem Kontakt mit den Erziehungsberechtigten und haben die individuellen Arbeitspläne der betroffenen SuS angepasst und auch unsere schuleigenen Arbeitspläne darauf ausgerichtet. Die Gespräche zum „**Corona-Lernstand**“ laufen gut, wir verbinden sie mit der -sowieso zu erfolgenden- Rückmeldung zum individuellen Lernstand der einzelnen Kinder und einer persönlichen Empfehlung zur Weiterarbeit, um Lücken zu schließen.

In den Gesprächen mit den Eltern hat sich herausgestellt, dass die Abläufe während des **Homeschoolings** /der Schulschließung gut funktioniert haben und ggf. bei erneuten Einschränkungen wieder möglichst genauso greifen sollen. Einige Schülerinnen und Schüler besitzen keine **Endgeräte** - hier können wir ab sofort mit Leihgeräten unterstützen. Das Problem fehlender oder nur sehr **schwacher Internetanbindung** bei einigen Familien ist damit aber noch nicht gelöst und schränkt hier unsere Möglichkeiten (Videokonferenzen o.ä.) teilweise stark ein.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Im Auftrage

gez. Thomas Bode

(Thomas Bode)
Geschäftsbereichsleiter

Anlagen

Anlage 1: Hygieneplan der Grundschule Friedrichstraße

Anlage 2: Zeitplan verändertes Ganztagsangebot an der Grundschule Friedrichstraße

statt. Die Kohorten bleiben dabei weiterhin getrennt. Sollte Szenario B eintreten, findet kein Ganztagsangebot statt. Eine Notbetreuung bis 13.00 Uhr, in begründeten Ausnahmefällen auch darüber hinaus, ist möglich.

- Organisationsplan für nach Kohorten getrennte Ein- und Ausgänge; Anstellpunkte sind markiert
- getrennte Pausenhofbereiche sowie versetzte Pausenzeiten von Eingangsstufe und Klassenstufen 3 und 4:
 - Eingangsstufe aufgeteilt auf 3 Pausenhofbereiche (2 Bereiche auf der Hofseite, 1 Bereich auf der Spielplatzseite; Kohorten können die Bereiche nach Absprache tauschen)
 - Klassenstufe 3 und 4 auf verschiedenen Pausenhofseiten; diese können nach Absprache getauscht werden
 - Nach der Benutzung von Pausenspielzeug, das mit den Händen berührt wurde, ist dieses von der aufsichtsführenden Lehrkraft mit einem geeigneten Mittel zu reinigen, falls dieses von weiteren Kohorten genutzt wird
 - Bei der Pausenaufsicht achten die Lehrkräfte, wie auch während der Unterrichtszeiten, darauf, dass es nicht zu größeren Ansammlungen vor den Toiletten kommt, indem die Schülerinnen und Schüler nur einzeln das Gebäude betreten dürfen. Auf die Höchstzahl an Schülerinnen und Schülern in den Toiletten sowie die Anstelllinien wird regelmäßig durch die Klassenlehrkräfte hingewiesen.
- Während der Pausen sowie auf den Fluren im Schulgebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Besucherbuch: Personen, die nicht in der Schule tätig sind, tragen sich im Besucherbuch beim Hausmeister ein. Vor dem Betreten der Schule müssen die Hände desinfiziert werden. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist erforderlich.

	Eingangsstufe	Klasse 3 und 4
7.25 – 7.40	Offener Anfang	Offener Anfang
7.40 – 8.25	1. Unterrichtsstunde	1. Unterrichtsstunde
8.25 – 8.30	Lüften	Lüften
8.30 – 9.15	2. Unterrichtsstunde	2. Unterrichtsstunde
9.15 – 9.30	Frühstückspause	Bewegungspause
9.30 – 9.45	Bewegungspause	Frühstückspause
9.45 – 10.30	3. Unterrichtsstunde	3. Unterrichtsstunde
10.30 – 10.35	Lüften	Lüften
10.35 – 11.20	4. Unterrichtsstunde	4. Unterrichtsstunde
11.20 – 11.30	Bewegungspause	Klassenpause
11.30 – 11.40	Klassenpause	Bewegungspause
11.40 – 12.25	Betreuung/ Mittagessen möglich	5. Unterrichtsstunde
		freitags 12.25 – 13.10 6. Unterrichtsstunde
 verändertes Ganztagsangebot – nicht verpflichtend, nur mit Anmeldung		
12.25 – 13.10	Lernzeit	Bewegungspause/ Mittagessen möglich
13.10 – 13.55	- - -	Lernzeit

Auf Antrag ist eine Notbetreuung für Sorgeberechtigte aus systemrelevanten Berufsgruppen bis 14.45 Uhr möglich.